

## Wanderung



**Hauptschacht mit Barbarakreuz**  
(Foto von Peter Rhein, Immekeppel)

### Auf den Spuren des historischen Erzbergbaus am Lüderich

**Termin:** Samstag, 23.06.2012, 13:50 Uhr

**Treffpunkt:** Aldi-Parkplatz, Steinenbrück

**Führung:** Siegfried Raimann, ehemaliger Bergmann am Lüderich, 3. stellv. Bürgermeister von Overath

**Kosten:** Die Führung ist kostenfrei. Herr Raimann bittet um eine Spende für die Kirchengemeinde St. Barbara in Steinenbrück. Gesammelte Spenden werden von uns dorthin überwiesen.

**Anmeldung:** bitte vorher anmelden per eMail an [verein@lebenswertes-suelzta.de](mailto:verein@lebenswertes-suelzta.de), damit wir die voraussichtliche Teilnehmerzahl kennen.

## W1: Erzbergbau am Lüderich

### Geplanter Verlauf:

Start: 14 Uhr

Wir gehen vom Standort der Aufbereitung Steinenbrück (1856 bis 1896) über die Römerstraße zum Auguststollen und zum Gelände des Zentralschachts (1876 bis 1978). Dann gelangen wir über die Schachthalde des Hauptschachts zum Barbarakreuz (1997).

Auf dem Rückweg vom Barbarakreuz besichtigen wir einen Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg (1939), der mittlerweile zu einer Mariengrotte umgebaut wurde. Die Exkursion endet am Hauptschacht (1896 bis 1978), wo sich heute die Golfspieler auf den Weg zu den 18 Bahnen des Golfplatzes machen.

Im Golf-Bistro, das seinen Sitz neben der Golfzentrale in der ehemaligen Halle der Fördermaschine hat, kann auf Wunsch der Nachmittag ausklingen (Vorbestellungen unter 02204/97600).

**Dauer:** 2-3 Stunden, da unterwegs viele Erläuterungen gegeben werden.

**Strecke:** Auf einer Länge von 2,00 km steigen wir 80 m bergan

**Schwierigkeitsgrad:** Einfach, familieneeignet

**Besonderes:** Für Geübte ist eine Besteigung des Förderturms am Hauptschacht möglich

## Wanderungen und Entdeckungen

Diese Wanderung bildet den Auftakt zu einer Serie regelmäßiger Wanderungen und Exkursionen, die wir in diesem Jahr beginnen. Sie werden sehr unterschiedlich sein, was die Streckenlänge, die Dauer und den Schwierigkeitsgrad angeht – manche werden nur für den geübten Wanderer angeboten, die meisten werden aber „familientauglich“ und damit auch für Schulkinder geeignet sein.

Gemeinsames Ziel aller Wanderungen ist es, die Freude am Wandern und Entdecken in der Natur zu fördern und Wissenswertes über Natur und die soziale Geschichte des Bergischen Landes zu vermitteln. Deshalb ist diese Reihe auch nicht als Konkurrenz zu Angeboten von Naturschutz- und Geschichtsvereinen und -verbänden gedacht, sondern soll oft in Kooperation mit diesen durchgeführt werden.

### Geplante Wanderungen nach den Sommerferien:

#### **W2 Von Leimbach zum Tütberg.**

Start und Ziel: Parkplatz Leimbacher Hof.

Strecke: Richtung Forsbach, Jagdhaus Tütberg, Klärteiche Grube Grünwald, Hellenthal.

#### **W3 Wahner Heide: Natur und Geschichte.**

Nutzung durch Militär und Flughafen und die Auswirkungen auf die Natur.

Ideen zur Programmgestaltung sind willkommen.

## Naturnaher Sülztalweg



### Ziele:

- Schließt Lücke (Lehmbach-Altenbrück) im Sülztalweg von Lohmar bis Lindlar
- Wegevernetzung Königsforst-Lüderich
- Erhalt und Aufwertung der Sülzauen
- Attraktiv für Bürger und Kurzzeittouristen
- Perspektive: Agger-Sülz-Runde

### Status:

- Umweltschutzpreis der Stadt Rösrath
- Ausgereifte Konzepte und Projektierung
- Realisierungschance als „Bürgerradweg“
- Große Unterstützung durch viele Bürger
- Positives Echo bei Parteien, Städten, Kreis, Naturschutzverbänden
- Mehrere Wanderungen und Veranstaltungen zum geplanten Weg durchgeführt
- Noch viel zu tun: Widerstände überwinden, Finanzen, Detailpläne, Umsetzung

## Vereinsziele

### Ziele:

- Umwelt- und Naturschutz
- Hochwasserschutz
- Lebensqualität
- Nachhaltige Entwicklung  
insbesondere Erhalt des Sülztals als Auenlandschaft und Naherholungsgebiet
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für diese Ziele

Der am 20.02.2011 gegründete Verein ist gemeinnützig, überparteilich und parteiunabhängig. Mitglied im HochwasserKompetenzCentrum Köln, Ortsring Hoffnungsthal, Lärmschutzgemeinschaft Köln-Bonn

### Bisherige Hauptaktivitäten:

- Erfolgreicher Kampf gegen Erweiterung eines Gewerbegebietes im Überschwemmungsgebiet der Sülz (Lehmbach-Nord)
- Initiative für einen naturnahen Sülztalweg zwischen Hoffnungsthal (Lehmbach) und Unterschbach (Altenbrück)
- Kampf gegen den gesundheitsgefährdenden Nachtfluglärm
- Teilnahme an Karnevalszügen: mit Spaß und Kritik, an Gesellschaft und Politik

### Kontakt:

Verein Lebenswertes Sülztal e.V.  
Postfach 1409, 51495 Rösrath  
[verein@lebenswertes-suelztal.de](mailto:verein@lebenswertes-suelztal.de)  
[www.lebenswertes-suelztal.de](http://www.lebenswertes-suelztal.de)

## Beitrittserklärung

Einzelmitglied /  Familienmitglied

\_\_\_\_\_  
Titel, Name(n), Vorname (n)

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Festnetz, Handy, Fax,

\_\_\_\_\_  
eMail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Bitte ziehen Sie den Jahresbeitrag (20 € / 30 €) von folgendem Konto ein:

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.,

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
Bank/Sparkasse

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber, sofern abweichend vom Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

Falls Sie den Beitrag oder eine Spende lieber überweisen möchten, nutzen Sie bitte folgende Konto-Verbindung:  
**VR Bank eG, BLZ: 37062600, Konto-Nr: 1300655013**